Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 4

Artikel: Prima Klima!
Autor: Kröber, Jörg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945867

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oliver Ottitsch

«Muss ich das jetzt verstehen, oder was?» fragte er stirnrunzelnd.

Und Papa erzählte, dass er in ein schlimmes Unwetter geraten war, er war mit dem Rad unterwegs und hätte nur noch wenige Kilometer bis nach Hause gehabt. Aber da fing es auch noch an zu hageln und die Körner taten auf dem Kopf und unter dem dünnen T-Shirt sehr weh. Er hat dann an dem Ferienhaus bei der Mühle gehalten und an die Türe geklopft. Und da hat Mama geöffnet, ihn ins Haus gebeten. Sie gab ihm trockene Sachen zum Anziehen, die ihm natürlich überhaupt nicht passten, und dann haben die beiden geflüstert, gekichert und sich prächtig amüsiert, während die Eltern auf der anderen Seite schliefen und von allem nichts merkten.

Das war eine schöne Geschichte, und Grossvater war für den Rest des Nachmittags schweigsam geworden.

Ob er jetzt seine Allergie los ist, weiss ich natürlich nicht. Wir sind in den Frühlingsferien in den Bergen, und das Wetter ist hundsmiserabel beschissen (klingt das gut!), grossmuttermässig ausgedrückt: Ziehen in der linken Schulter, Kopfschmerzen, erhöhter Blutdruck, Schmerzen im rechten Fuss, Nervosität und Grossvater spinnt.

Renate Gerlach

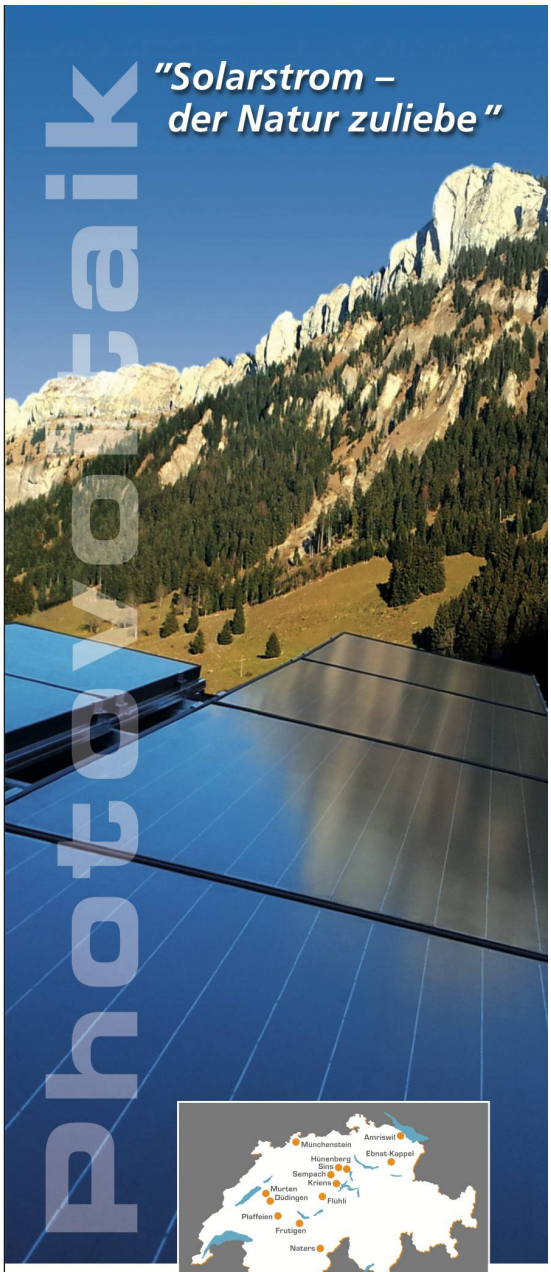
Prima Klima!

Jörg Kröber

Meeresspieglein, -spieglein an der Wand: Welcher Umweltfrevel beschert uns die nächste Katastrophe im Land? – Alle Welt wettert übers Wetter. Bullshit! Höchste Zeit, dass den Klima-Jammerlappen endlich mal einer Paroli bietet! Wäre doch gelacht, wenn diesen Öko-Memmen nicht argumentativ beizukommen wäre:

■ Überschwemmung vieler Küstenregionen durch weltweit steigende Meeresspiegel? – Na prima: Umso kürzer wird der Weg zum Strand!
■ Rückgang der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche, vor allem in Afrika? – Supi! Umso weniger potenzielle Angriffsflächen für Heuschrecken und andere Agrarschädlinge!
■ Die Urwälder Südamerikas werden zu Savannen? – Na endlich: Schluss mit den unverantwortlichen Tropenholzexporten!
■ Versteppung von Ackerland in weiten Teilen Lateinamerikas? – Keine Panik: Selbst der grosse Fred Astaire soll sich ab und zu versteppt haben. Und? Hat es ihm geschadet?
■ Ausbreitung der Cholera in Südasien? – Tiefer hängen! Letzten Endes doch nur ein vernachlässigbarer Cholerateralschaden …
■ Schrumpfende Permafrostböden in Sibirien? – Und? Zu Gorbis Zeiten schwärmte doch alle Welt euphorisch vom «Tauwetter in Russland»!
■ Aussterben von bis zu 60% aller Arten in Europa? – Geil: Umso mehr Platz gibts für die übrigen 40% in den Zoos! – Ausserdem: Etwas mehr Übersichtlichkeit in diesem Gewirr von Flora und Fauna wäre gar nicht so übel. Millionen gestresster Biologie-Schüler werden es danken!
■ Allgemeiner Rückgang des Fischfangs? – Chic: Weniger Fälle von Fischvergiftung! Und, nicht zu vergessen: Weltweit weniger Ärger mit diesen tückischen Gräten!
■ Zerstörung der Korallenriffe? – Ein eindeutiges Mehr an Sicherheit für die Seefahrt: Schliesslich ist jedes verschwundene Riff eines weniger, auf das ein Schiff auflaufen könnte!
■ Weltweiter Rückgang der Süsswasserreserven? – Und wenn schon! Zu viel Süsses war schon immer ungesund!
■ Ein weitgehend eisfreier Nordpol? – Wenn das nicht mal Klasse ist: Deutliche Verkürzung der Seewege: In nullkommanix schnurstracks von Russland nach Kanada!

Fazit: Klimaerwärmung? Cool bleiben! Die ganze Chose wird schon nicht so heiss gegessen, wie sie von diesen nervigen Klima-Softies immer wieder hochgekocht wird. Und falls doch: Das nehmen spätestens unsere Enkel dann locker auf ihre Polkappen. – Oder auf das, was von denen dann noch übrig ist.



Produzieren Sie Ihren Solarstrom selber – wir helfen Ihnen dabei.

Egal ob Steildach, Flachdach oder Fassade, wir integrieren Ihre Photovoltaik-Anlage perfekt in die Gebäudehülle. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Sie erhalten rasche und kompetente Auskunft von der Installationsfirma Ihrer Region.
Gerne beraten wir Sie unverbindlich in einem persönlichen Gespräch über Ihre Möglichkeiten betreffend Gebäudehülle und Photovoltaik.

Wir freuen uns über Ihre Anfragen
Ihr **brighthouse ag** - Team

bright house
the solar company

brighthouse ag
the solar company
Alte Landstrasse 3
CH - 5643 Sins
T +41 (0)41 789 73 30
info@brighthouse.ch
www.brighthouse.ch